

Alfred Pfortner

Eine Einführung in das Klassenmusizieren mit der Streicherschule

Alles für Streicher

eine umfassende Streichermethode
von Gerald E. Anderson und Robert S. Frost

(Alle Schülerhefte in Deutsch)

Schulen

	Heft 1 Best.Nr.	Heft 2 Best.Nr.	Heft 3 Best.Nr.
Violine	22401 (78VN)	22411 (79VN)	22421 (80VN)
Viola	22402 (78VA)	22412 (79VA)	22422 (80VA)
Cello	22403 (78CO)	22413 (79CO)	22423 (80CO)
Bass	22404 (78SB)	22414 (79SB)	22424 (80SB)
Klavier	22405 (78PA)	22415 (79PA)	22425 (80PA)
Partitur	22400 (78F)	22410 (79F)	22420 (80F)

Theorie-Arbeitsbücher

	Heft 1 Best.Nr.	Heft 2 Best.Nr.
Violine	22431 (84VN)	22441 (85VN)
Viola	22432 (84VA)	22442 (85VA)
Cello	22433 (84CO)	22443 (85CO)
Bass	22434 (84SB)	22444 (85SB)
Lehrerheft	22430 (84F)	22440 (85F)

Kjos Music Company, USA

Vertrieb für den deutschsprachigen Raum:
Joh. Siebenhüner Musikverlag, 64546 Mörfelden-Walldorf
www.joh-siebenhuener.de

Lieber Streicherschüler!

Herzlich willkommen in der wunderbaren Welt der Orchestermusik. In dem Augenblick, da du dein Streichinstrument zur Hand nimmst, beginnt für dich ein spannendes Abenteuer mit Herausforderungen und Erfolgen.

Mit ALLES FÜR STREICHER und der Hilfe deines Lehrers wirst du alle Schwierigkeiten überwinden, die dich daran hindern könnten, ein hervorragender Streicher zu werden. Wenn du sorgfältig lernst und regelmäßig übst, wirst du sehr schnell die Freude und Befriedigung empfinden, die es bringt, wenn man für sich, die Familie, für Freunde oder sogar vor einem Konzertpublikum musizieren kann.

Wir hoffen, dass ALLES FÜR STREICHER dich für viele Jahre der Freude am schönen Musizieren vorbereiten wird.

Mit den besten Wünschen

Gerald E. Anderson
Robert S. Frost

Was macht ALLES FÜR STREICHER zu einer so erfolgreichen Streichermethode?

1. ALLES FÜR STREICHER ist für jedes Streichinstrument, egal ob Violine, Viola, Cello oder Bass, eine ausgezeichnete Anfängerschule für den Einzelunterricht. Das Unterrichtswerk besteht aus drei Bänden und zwei ergänzenden Theorieheften für jedes Streichinstrument.
2. Die ALLES FÜR STREICHER Methode eignet sich auch gut für den Gruppenunterricht. Die klare Gliederung und der übersichtliche Aufbau erleichtern dabei den Unterricht.
3. Mit den ALLES FÜR STREICHER Schulen sind Start und Aufbau von Jugend- und Schulorchestern von Grund auf sehr gut durchzuführen, denn die ALLES FÜR STREICHER Schulen eignen sich hervorragend für das Klassenmusizieren mit einer größeren Bläsergruppe. Die völlige Übereinstimmung aller Instrumentalhefte untereinander ermöglicht dies.
4. Die ALLES FÜR STREICHER Partituren enthalten auf 180 Seiten jede Zeile und jedes Musikstück aus allen Instrumentalheften sowie die Klavierbegleitstimme. Außerdem enthalten die Partituren eine Vielzahl von Hinweisen und Erklärungen sowie hochinteressante Artikel über Zählmethoden, Bogentechnik und vieles mehr.
5. Der gesamte Aufbau der ALLES FÜR STREICHER Schulen wird Anfangsschülern gerecht. ALLES FÜR STREICHER motiviert die Schüler und fördert die Spielfreude.
6. Kurze Übungsstücke und kleine Lernabschnitte verhindern schnelle Ermüdung und unkonzentriertes Üben der Schüler.
7. Ansprechende Stücke, bereits auf der Anfängerstufe, lassen die Schüler jederzeit mit Freude spielen.
8. Alle Zeilen, Übungen und Spielstücke in den ALLES FÜR STREICHER Schulen sind klar, übersichtlich und unmissverständlich durchnummeriert, so dass ein schnelles Auffinden jederzeit gewährleistet ist.
9. Zu den ALLES FÜR STREICHER Schulen gibt es spezielle Klavierbegleithefte. Sie enthalten zu allen Übungen und Stücken eine leicht gesetzte Klavierbegleitstimme.
10. Deutliche Fotos und ausführliche Erklärungen veranschaulichen das Spiel mit einem Streichinstrument. Auf die Haltung des Bogens und des Instruments, sowie auf Pflege und Wartung des einzelnen Instruments wird ausführlich eingegangen.
11. Schematische Zeichnungen unterstützen die Erklärungen.
12. Leichter Anfang: Auf den ersten Seiten des 1. Bandes werden die Töne zunächst mit Buchstaben angegeben. Dadurch können sich die Schüler besser auf die Haltung von Instrument und Bogen konzentrieren. Ab Seite 14 beginnt das Spiel nach Noten.

Alle Instrumentalhefte sind klar und übersichtlich aufgebaut

Als Beispiel für den klaren und übersichtliche Aufbau der ALLES FÜR STREICHER Schulen finden Sie nebenstehend die Seite 23 aus der Violinschule, Band 1, in Originalgröße.

Die Vorzüge der ALLES FÜR STREICHER Schulen sind unter anderem:

- Alle Übungen und Stücke sind eindeutig durchnummeriert und stimmen in allen Heften (Violine, Viola, Cello, Bass, Klavierbegleitstimme und Partitur) überein.
- Alle Übungen und Stücke sind kurz gehalten und werden so den Anfangsschülern gerecht.
- Am linken Seitenrand weisen verschiedene Symbole auf Besonderheiten oder Neues hin:



Neue Note

Dieses Zeichen taucht immer auf, wenn eine neue Note hinzukommt.



Neu

Mit diesem Zeichen wird alles Neue eingeführt.



Theorie
Übung

Dieses Zeichen weist auf Theorieübungen hin.

- Viele, meist mit einem Sternchen gekennzeichneten Sätze unter den Notenzeilen beinhalten Fragen oder Aufgaben für den Schüler oder sie geben Hinweise, wie hier am besten zu spielen ist.

Die folgenden Seiten dieser Broschüre zeigen im Einzelnen auf verkleinerten Abbildungen verschiedene Seiten aus den ALLES FÜR STREICHER Schulen.



Theorie Übung

59. RHYTHMUS SPIEL

4/4

1. Schreibe ein, wie du zählen mußt.
2. Klatsche und zähle.
3. Spiele arco oder pizzicato.



Neu

VORZEICHEN FÜR DIE TONART



Wenn du diese Vorzeichen siehst, spiele alle F als F # und alle C als C #. Dies sind die Vorzeichen von D Dur.

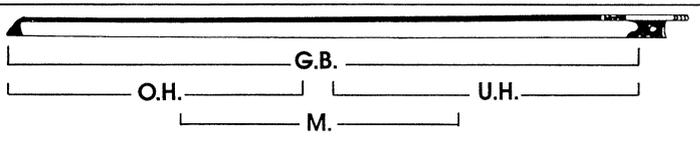
60.



Neu

BOGENEINTEILUNG

- G.B. = Ganzer Bogen
- O.H. = Obere Hälfte
- U.H. = Untere Hälfte
- M. = Mitte



61. BOGENEINTEILUNG

62. HÄNS'CHEN KLEIN * Lerne auswendig

Deutsches Volkslied

G.B. ★ Spiele mit guter Bogeneinteilung weiter.



Theorie Übung

63. BLEISTIFT EINSATZ

- ① Schreibe die Zahl der Schläge jeder Note oder Pause in die Kästchen.
- ② Ergänze jeden Takt mit der richtigen Anzahl von halben Noten oder Viertelnoten.

64. JINGLE BELLS

Pierpont

★ Überprüfe die Lage deines Bogens.

78GVN

GRIFFTABELLE FÜR VIOLINE

DUR TETRACHORDE

LEERE SAITEN

Tetrachord: Die ersten vier Noten oder die letzten vier Noten einer Tonleiter

Dur Tetrachord: Die ersten vier Noten einer Dur Tonleiter

Moll Tetrachord: Die ersten vier Noten einer Moll Tonleiter

Ganztonstufe (G D A E)
Ganztonstufe (A E H)
Ganztonstufe (E H F)
> 1/2 Tonstufe (F C)

MOLL TETRACHORDE

LEERE SAITEN

STIMMUNG DER LEEREN SAITEN
G D A E

Ganztonstufe (G D A E)
1/2 Tonstufe (E H F)
Ganztonstufe (F C G)
Ganztonstufe (G D A)

78GVI

GRIFFTABELLE FÜR VIOLA

DUR TETRACHORDE

LEERE SAITEN

Tetrachord: Die ersten vier Noten oder die letzten vier Noten einer Tonleiter

Dur Tetrachord: Die ersten vier Noten einer Dur Tonleiter

Moll Tetrachord: Die ersten vier Noten einer Moll Tonleiter

Ganztonstufe (C G D A)
Ganztonstufe (G D A E)
Ganztonstufe (D E F)
> 1/2 Tonstufe (E H)

MOLL TETRACHORDE

LEERE SAITEN

STIMMUNG DER LEEREN SAITEN
C G D A

Ganztonstufe (C G D A)
1/2 Tonstufe (G D E)
Ganztonstufe (D E F)
Ganztonstufe (E F G)

78GVA

GRIFFTABELLE FÜR CELLO

DUR TETRACHORDE

LEERE SAITEN

Tetrachord: Die ersten vier Noten oder die letzten vier Noten einer Tonleiter

Dur Tetrachord: Die ersten vier Noten einer Dur Tonleiter

Moll Tetrachord: Die ersten vier Noten einer Moll Tonleiter

Ganztonstufe (C G D A)
Ganztonstufe (G D A E)
Ganztonstufe (D E F)
> 1/2 Tonstufe (E H)

MOLL TETRACHORDE

LEERE SAITEN

STIMMUNG DER LEEREN SAITEN
C G D A

Ganztonstufe (C G D A)
1/2 Tonstufe (G D E)
Ganztonstufe (D E F)
Ganztonstufe (E F G)

78GCO

GRIFFTABELLE FÜR BASS

DUR TETRACHORDE

LEERE SAITEN

Tetrachord: Die ersten vier Noten oder die letzten vier Noten einer Tonleiter

Dur Tetrachord: Die ersten vier Noten einer Dur Tonleiter

Moll Tetrachord: Die ersten vier Noten einer Moll Tonleiter

Ganztonstufe (E A D G)
Ganztonstufe (A B C)
Ganztonstufe (B C D)
> 1/2 Tonstufe (C D)

II. LAGE

Ganztonstufe (E A D G)
Ganztonstufe (A B C)
> 1/2 Tonstufe (B C D)

MOLL TETRACHORDE

LEERE SAITEN

Tetrachord: Die ersten vier Noten oder die letzten vier Noten einer Tonleiter

Dur Tetrachord: Die ersten vier Noten einer Dur Tonleiter

Moll Tetrachord: Die ersten vier Noten einer Moll Tonleiter

Ganztonstufe (E A D G)
> 1/2 Tonstufe (A B C)
Ganztonstufe (B C D)

STIMMUNG DER LEEREN SAITEN
E A D G

78GSB

2

DIE TEILE EINER VIOLINE

Schnecke
Wirbelkasten
Griffbrett
Decke
Steg
Feinstimmer
Kinnhalter
Wirbel
Unterer Satz
Saiten
Hals
F-Löcher
Stimmstock (Innen)
Saitenhalter
Endknopf

TEILE DES BOGENS

Spitze
Stange
Schraube
Haare
Bogenumwicklung
Frosch

3

PFLGE DES INSTRUMENTS

1. Behandle dein Instrument, den Bogen und das Etui sorgfältig. Die Instrumente und Bogen sind aus sehr dünnem Holz gefertigt und brechen sehr leicht. Wenn du dein Instrument anstößt, im Etui oder ohne Etui, schaue nach, ob es nicht beschädigt wurde.
2. Halte dein Instrument sauber. Wische nach jedem Spielen mit einem weichen Tuch den Kolophoniumstaub von deinem Instrument, der Bogenstange und den Saiten.
3. Wenn du dein Instrument nicht benutzt, bewahre es immer in seinem Etui auf.
4. Entferne die Schulterstütze, bevor du dein Instrument in das Etui legst.
5. Verriegele das Etui sorgfältig, wenn das Instrument darin ist.
6. Lege niemals Noten ins Etui. Wenn du Noten ins Etui legst, ist es möglich, daß dein Instrument beschädigt oder verstellt wird.
7. Setze dein Instrument niemals starker Hitze oder Kälte aus. Extreme Temperaturen können Risse am Instrument verursachen.
8. Überprüfe oft den Steg. Wenn er nicht gerade steht, bitte deinen Lehrer, ihn zu richten. Mache das nicht selbst.
9. Versuche nicht selbst zu reparieren. Nur ein ausgebildeter Instrumentenbauer hat die Fertigkeit und die Erfahrung, um dein Instrument zu reparieren.
10. Lasse keinen anderen auf deinem Instrument spielen.

PFLGE DES BOGENS

1. Sei vorsichtig, der Bogen bricht sehr leicht! Lasse den Bogen nicht fallen oder schlage ihn nicht auf, es besteht die Möglichkeit, daß er bricht.
2. Berühre die Bogenhaare nicht! Feuchtigkeit, Schweiß, Fett oder Schmutz von deinen Händen, Gesicht oder Haaren könnten das Bogenhaar verderben.
3. Bevor du zu spielen beginnst, spanne den Bogen mit der Bogenschraube. Dein Lehrer wird dir die richtige Spannung zeigen.
4. Lockere nach jedem Spiel die Bogenspannung. Dein Lehrer wird dir zeigen, wie weit du die Bogenhaare entspannen sollst.
5. Wenn du den Bogen nicht benutzt, bewahre ihn immer im Etui auf.
6. Reibe deinen Bogen mehrmals in der Woche mit Kolophonium ein.

ZUBEHÖR

1. Kolophonium
2. Schulterstütze
3. Weiches Putztuch
4. Satz Ersatzsaiten
5. Notenständer
6. Stimmpeife
7. Mappe für die Noten

78GVN

4

BOGENHALTUNG

Abbildung 1

1. Bilde mit deiner Daumenspitze einen Kreis mit dem ersten Gelenk oder Knick deines Mittelfingers.
Halte deinen Daumen abgewinkelt.
2. a. Halte deinen Bogen (Bleistift!) Siehe Abb. 1 mit der linken Hand in der Mitte fest; hebe den Daumen deiner rechten Hand und lege die Bogenstange (Bleistift!) an das erste Gelenk oder Knick deines Mittelfingers.
b. Lege die Daumenspitze an die Bogenstange ganz nahe am Frosch.
Halte den Kreis bei.
Halte deinen Daumen abgewinkelt.
3. a. Drehe deine Hand einwärts zur Bogenspitze hin.
b. Lege deinen Zeigefinger zwischen dem ersten und zweiten Gelenk über die Bogenstange (Bleistift).
Siehe Abb. 3
4. Lege deinen Ringfinger bequem über die Bogenstange am Frosch.
Siehe Abb. 3
5. Lege deinen kleinen Finger oben auf die Stange (Bleistift).
Halte deinen kleinen Finger gekrümmt.
Siehe Abb. 3 und 4
6. Überprüfe deine ganze Bogenhaltung.
Gedächtnisstütze: Daumen abgewinkelt. Kleiner Finger gekrümmt. Hand entspannt.
Siehe Abb. 3 und 4

BOGENSTRICH

1. Lege den Bogen in der Mitte zwischen Steg und Griffbrett auf die Saite.
Siehe Abb. 5 und 6
2. Neige die Bogenstange leicht zum Griffbrett hin (vom Steg weg).
3. Drücke den Bogen fest auf die Saite.
4. Streiche den Bogen in einer parallelen Linie zum Steg. Halte den Bogen im rechten Winkel zur Saite.
5. Hebe dein Handgelenk leicht an, wenn du nahe am Frosch ziehst und mache es flacher der Bogenspitze zu.
6. Halte deine rechte Schulter, den Ellbogen und das Handgelenk locker.

ÜBUNGEN FÜR DIE BOGENHALTUNG

Dein Lehrer wird dir erklären, wie diese Übungen zu machen sind.

1. Aufheben des kleinen Fingers 5. Pressen-lockern
2. Handmuskeln spielen lassen 6. Scheibenwischer
3. Lockere Armbewegung 7. Spinne
4. Taumeln-Schwanken 8. Abschluß

78GVN

5

HALTUNG DES INSTRUMENTS

1. Stehe oder sitze in korrekter Haltung.
Siehe Abb. 5 und 6
2. Bringe die Schulterstütze an der richtigen Stelle der Violine an.
3. Lege die Violine auf deine linke Schulter.
4. Sorge dafür, daß:
 - a. die Violine bequem auf der linken Schulter ruht.
 - b. deine linke Kinnhälfte im Kinnhalter ist und du gerade auf die Saiten hinunterblicken kannst.
 - c. die Violine leicht nach rechts gedreht ist.
 - d. die Violine parallel zum Fußbogen liegt.
 - e. folgendes in einer Linie liegt: Nase, Saiten, linker Ellbogen, linker Fuß.
 Siehe Abb. 5 und 6
5. Halte deine linke Schulter locker.

HALTUNG DER LINKEN HAND

1. Lege das erste Gelenk des Daumens an den Hals der Violine.
Siehe Abb. 7
2. Beuge die Finger über das Griffbrett.
Siehe Abb. 7
3. Bilde mit dem Handgelenk und dem Unterarm eine gerade Linie.
Siehe Abb. 5 und 6
4. Achte darauf, daß
 - a. dein Daumen locker und gerade aufwärts zeigt.
 - b. dein Daumen und der erste Finger sich gegenüber liegen.
 - c. dein Handgelenk gerade ist.
 - d. deine Fingernägel kurz geschnitten sind.
5. Halte deine linke Schulter locker.

Abbildung 5

Abbildung 6

Abbildung 7

78GVN

Deutliche Fotos und leichtverständliche Erklärungen erleichtern den Anfang am Instrument.

6

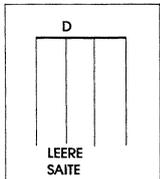
LEICHTER ANFANG

DIE GRUNDLAGEN

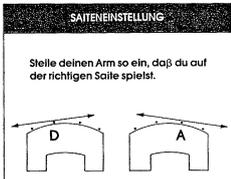
ABSTRICH	AUFSTRICH	PIZZICATO
 Ziehe den Bogen abwärts zur Spitze.	 Ziehe den Bogen aufwärts zum Frosch.	<i>pizz.</i> Zupfe die Saite mit dem Zeigefinger deiner rechten Hand.

ERKLÄRUNGEN

RHYTHMISCHE BEISPIELE	PIZZICATO	ARCO
Spiele die angeführten rhythmischen Beispiele einmal pizzicato und einmal mit dem Bogen.	1. Lege deinen Zeigefinger (1. Finger) auf die richtige Saite. 2. Lege den Daumen an die Kante des Griffbrettes. 3. Ziehe die Saite kräftig zur Seite um einen gut klingenden Ton zu erzeugen. 4. Überprüfe die Pizzicato-Stellung deiner rechten Hand.	1. Bringe den Bogen in die richtige Saitenlage. 2. Spiele in der Mitte des Bogens. 3. Ziehe den Bogen mit dem Unterarm. 4. Überprüfe oft die Haltung deiner rechten Hand. 5. Spiele mit einem gut klingenden Ton.

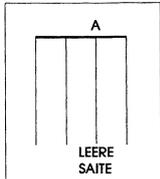


LEERE SAITE



SAITENEINSTELLUNG

Stelle deinen Arm so ein, daß du auf der richtigen Saite spielst.



LEERE SAITE

- D SAITE
| D | - :||
- ZWEI D
| D | D | - :||
* Überprüfe öfter deine Bogenhaltung
- A SAITE
| A | - :||
- ZWEI A
| A | A | - :||

BOGEN VORBEREITUNG *

Gehe in die neue Saitenlage. Sei so schnell als möglich bereit, auf der neuen Saite zu spielen.

- D UND A
| D | - | A | - :||
- SNELLE VORBEREITUNG
| D | A | D | A :||

TR/CV/NI

7

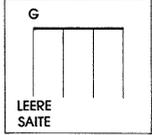
ARCO	TAKT	GANZE PAUSE	WIEDERHOLUNGSZEICHER
<i>arco</i> Spiele mit dem Bogen	 Taktstiche	4 Taktstriche Pause	 Wiederhole den vorangegangenen Teil des Stückes noch einmal.

RHYTHMISCHE FIGUREN

RHYTHMISCHE FIGUR #1
MIS - SIS - SIP - PI

RHYTHMISCHE FIGUR #2
DO - NAU

KOMBINIERTE FIGUR #3
MIS - SIS - SIP - PI DO - NAU



LEERE SAITE

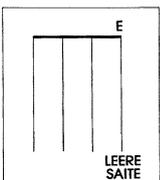


SAITENEINSTELLUNG

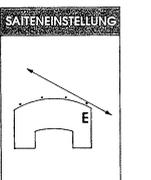
- G SAITE
| G | - :||
- ZWEI G
| G | G | - :||
* Überprüfe öfter deine Bogenhaltung
- G UND D
| G | - | D | - :||
* Ist dein rechter Daumen gekrümmt?
- SNELLE VORBEREITUNG
| G | D | G | D :||
* Rolle den Bogen zur neuen Saite.
- ZWEI ZUSAMMEN
| G | D | D | G :||
- ZWEI VERSCHIEDENE
| D | A | A | D :||
- DREI SAITEN
| G | D | A | D | G :||
* Achte auf schnelle Bogen vorbereitung

TR/GV/N

8



LEERE SAITE



SAITENEINSTELLUNG

- E SAITE
| E | - :||
- ZWEI ZUSAMMEN
| E | E | - :||

- ALLE VIER SAITEN
| - | G | D | A | E :||
* Rolle den Bogen zur neuen Saite
- EIN GROßER SPRUNG
| G | - | A | - :||
- GROßE VORBEREITUNG
| G | A | D | E :||
* Überprüfe öfter deine Bogenhaltung
- SAITENKREIS
| - | G | D | A | E | A | D | G | - :||
* Achte auf schnelle Bogen vorbereitung

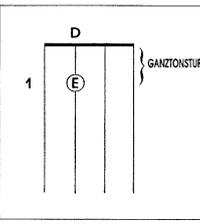
MEHR RHYTHMISCHE FIGUREN

RHYTHMISCHE FIGUR #3	 BO - GEN
RHYTHMISCHE FIGUR #4	 FROSCH
KOMBINIERTE FIGUR #2	 BO - GEN FROSCH
KOMBINIERTE FIGUR #3	 FROSCH BO - GEN

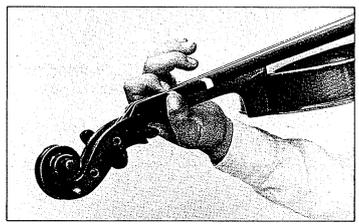
HINWEIS

Spiele alle vorangegangenen Zeilen mit diesen neuen rhythmischen Figuren.

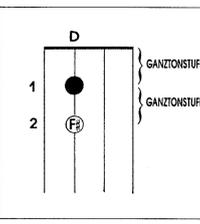
9



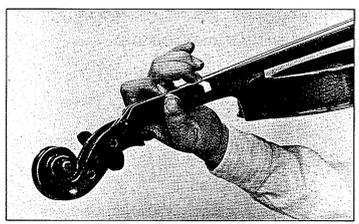
GANZTONSTUFE



- NEUE NOTE E
| E | - :||
* Lege deinen ersten Finger auf die D Saite
- HIN ZUM E
| D | - | E | - :||
* Bereite deinen ersten Finger während der Pause vor
- SPIELE ZWEI
| D | E | - :||
* Überprüfe die Lage deines Bogens
- KEINE PAUSE
| D | E | E | D :||



GANZTONSTUFE



- NEW NOTE F #
| F# | - :||
* Lege deinen ersten und zweiten Finger auf die D Saite
- HIN ZUM F #
| D | - | E | - | F# | - :||
* Überprüfe oft deine Bogenhaltung
- SPIELE DREI
| D | E | F# | - :||
* Bereite jeden Finger während der Pause vor
- ANFANG MIT F #
| F# | E | D | - :||
* Bereite deine Finger für das F # vor
- KEINE PAUSE
| D | E | F# | F# | E | D :||
* Überprüfe die Haltung deiner linken Hand.

TR/GV/N

Leichter Anfang

Gerade bei einem Streichinstrument sind am Anfang sehr viele Dinge gleichzeitig zu beachten: die Haltung des Instruments, die Haltung des Bogens und die Einstellung des Bogens auf die Saiten.

Um die Schüler mit dem Lesen und Umsetzen der Notenschrift nicht zusätzlich zu belasten, sind auf den ersten Seiten im Instrumentalheft die zu spielenden Töne mit Buchstaben angegeben. Diese Buchstaben kann der Schüler schneller lesen und, ohne viel zu überlegen, in manuelle Tätigkeit umsetzen.

Diese Seiten für den „Leichten Anfang“ (bis Seite 13) sind in allen Instrumentalheften gelb unterlegt.

Als Beispiel finden Sie nebenstehend die Seiten 6, 7, 8 und 9 aus dem 1. Band der Violinschule.

Anfang mit Noten

Ab Seite 14 der Instrumentalschulen beginnen die Schüler nach Noten zu spielen. Diese sowie die Seiten 21, 34 und 37 aus dem 1. Band der Violinschule finden Sie auf der folgenden Seite 10.

Gemeinsames Spiel unisono oder im Ensemble

Auf Seite 11 sind die Seiten 42 aus allen vier Instrumentalheften abgebildet. Violine, Viola, Cello und Bass können alle Übungen und Stücke gemeinsam spielen. Dabei sind die meisten Übungen einstimmig gehalten, was zur Verbesserung der Intonation beiträgt. Einige Stücke sind aber auch mehrstimmig spielbar z.B. Nr. 165. Die A-Stimme ist immer die Melodie. Die B-Stimme ist zusätzlich eine für das Instrument angepasste Ensemblestimme.

Die dazu passenden Seiten der Klavierbegleitung finden Sie auf Seite 12.

14

ANFANG MIT NOTEN

DIE GRUNDLAGEN

NOTENLINIEN	VIOLINSCHLÜSSEL	TAKTE	TAKTZEICHEN

VIERTELNOTE	= 1 Schlag
HALBE NOTE	= 2 Schläge

ZÄHLWEISE	1	2	3	4

4

SAITENEINSTELLUNG Stelle deinen rechten Arm so ein, daß du auf der richtigen Saite spielst.

	<p>1. D SAITE</p> <p>2. A SAITE</p>
--	-------------------------------------

BEREITHALTEN DES BOGENS * Nimm die neue Stellung zur Saite ein. Sei sobald als möglich bereit, um auf der neuen Saite zu spielen.

3. D UND A

* Überprüfe oft deine Bogenhaltung

4. HALBE NOTEN

* Ziehe den Bogen bei den halben Noten langsamer

78GVN

21

Neue Note

46. NEUE NOTE G

47. Laß' DIE FINGER LIEGEN

48. MARSCHLIED

* Überprüfe oft deine Bogenhaltung

49. HINAUFKLETTERN

* Überprüfe die Haltung deiner linken Hand

50. HALTE DIE FINGER UNTEN

51. ODEAN DIE FREUDE Beethoven

52. NOTEN UND NAMEN

a g e _ _ c a f e _ _ b a d g e _ _ d e f a c e d

* Schreibe die Noten wie angegeben in die Takte 1, 3, 5 und 7
Schreibe die Notennamen unter die Noten in den Takten 2, 4 und 6

78GVN

34

117.

118. TECHNISCHE ÜBUNG NR. 1

119. TECHNISCHE ÜBUNG NR. 2

120. TECHNISCHE ÜBUNG NR. 3

* Spezielle Übung
Spiele diese Zeile mit der folgenden Strichart:

TONIKA Die Tonika ist der Tonartton oder die erste Note einer Tonleiter. Sie wird mit I angezeigt.

DOMINANTE Die Dominante ist die fünfte Note einer Tonleiter. Sie wird mit V angezeigt.

121. TONIKA UND DOMINANT ARPEGGIEN

122. PETER PETER Traditionell

123. REUBEN AND RACHEL Amerikanisches Volkslied

124. MELODIE AUF 3 SAITEN

* Beachte das Vorzeichen (+) in den Takten 9 und 12

78GVN

37

TEMPI

Andante	= mäßig langsam
Moderato	= mäßig schnell
Allegro	= schnell und lebhaft

132. LANG, LANG IST'S HER *lerne auswendig. Bayley

Moderato

G. B. O. H. G. B. U. H.

* Spiele dieses Lied auch mit folgendem Bogenstrich:

133. THEMA AUS DEM BEETHOVEN-VIOLINKONZERT Beethoven

Andante

134. CAN-CAN Offenbach

Allegro

* Überprüfe oft deine Bogenhaltung

135.

* Zeichne in jeden Abschnitt die Taktstriche ein. Beachte die Taktartzeichen.

FERMATE Spiele diese Note bis dein Lehrer oder Dirigent das Zeichen für Halt gibt. Spiele diese Note länger, als sie geschrieben steht.

(auch Haltezeichen genannt.)

136. N. PAGANINI Paganini

U. H. G. B. O. H. G. B. U. H.

78GVN

42

DYNAMISCHE ZEICHEN

<i>f</i>	= forte	= laut
<i>mf</i>	= mezzo forte	= mittellaut
<i>p</i>	= piano	= leise

162. KANON Talis

163. FRANZÖSISCHES VOLKSLIED *Lerne auswendig

★ Achte auf eine gute Bogenteilung.

164. DIE BRÜCKE VON AVIGNON Franz. Volkslied

165. MUSIK LIEGT IN DER LUFT Roof-Ensemble

166. WIEDERHOLUNG VON GRIFFEN

① Schreibe die Griffe ein, entweder h 2 (hoch) oder l 2 (tief)
② Schreibe in die Kreise der obenstehenden Griffabelle den Namen der Note, die an diesem Platz gespielt wird.

78GVN

42

DYNAMISCHE ZEICHEN

<i>f</i>	= forte	= laut
<i>mf</i>	= mezzo forte	= mittellaut
<i>p</i>	= piano	= leise

162. KANON Talis

163. FRANZÖSISCHES VOLKSLIED *Lerne auswendig

★ Achte auf eine gute Bogenteilung.

164. DIE BRÜCKE VON AVIGNON Franz. Volkslied

165. MUSIK LIEGT IN DER LUFT Roof-Ensemble

166. WIEDERHOLUNG VON GRIFFEN

① Schreibe die Griffe ein, entweder h 2 (hoch) oder l 2 (tief)
② Schreibe in die Kreise der obenstehenden Griffabelle den Namen der Note, die an diesem Platz gespielt wird.

78GVA

42

DYNAMISCHE ZEICHEN

<i>f</i>	= forte	= laut
<i>mf</i>	= mezzo forte	= mittellaut
<i>p</i>	= piano	= leise

162. KANON Talis

163. FRANZÖSISCHES VOLKSLIED *Lerne auswendig

★ Achte auf eine gute Bogenteilung.

164. DIE BRÜCKE VON AVIGNON Franz. Volkslied

165. MUSIK LIEGT IN DER LUFT Roof-Ensemble

166. WIEDERHOLUNG VON GRIFFEN

① Schreibe die Griffe ein, entweder 2 oder 3
② Schreibe in die Kreise der obenstehenden Griffabelle den Namen der Note, die an diesem Platz gespielt wird.

78GCO

42

DYNAMISCHE ZEICHEN

<i>f</i>	= forte	= laut
<i>mf</i>	= mezzo forte	= mittellaut
<i>p</i>	= piano	= leise

162. KANON Talis

163. FRANZÖSISCHES VOLKSLIED *Lerne auswendig

★ Achte auf eine gute Bogenteilung.

164. DIE BRÜCKE VON AVIGNON Franz. Volkslied

165. MUSIK LIEGT IN DER LUFT Roof-Ensemble

166. WIEDERHOLUNG VON GRIFFEN

① Schreibe die Griffe ein, entweder 2 oder 4.
② Schreibe in die Kreise der obenstehenden Griffabelle den Namen der Note, die an diesem Platz gespielt wird.

78GSB

ALLES FÜR STREICHER ermöglicht gemeinsames Spiel unisono oder im Ensemble

29

162. CANON Tutti

To play this round accurately, follow these instructions.
 song in unison: Play as written.
 2-part round: Play to the end and immediately return to IV, playing measures 7-8.
 3-part round: Play to the end and immediately return to III, playing measures 5-8.
 4-part round: Play to the end and immediately return to II, playing measures 3-8.

163. FRENCH FOLK SONG

709A

30

164. BRIDGE AT AVIGNON French Folk Song

165. THERE'S MUSIC IN THE AIR Root Ensemble

709A

Die Bände 2 und 3 der ALLES FÜR STREICHER Schulen

In den Bänden 2 und 3 der ALLES FÜR STREICHER Schulen wird das Konzept aus Band 1 kontinuierlich weiterverfolgt: Klarer und übersichtlicher Aufbau der Instrumentalhefte, kurze aber ansprechende Übungen und Spielstücke, gemeinsames Spiel aller Streichinstrumente unisono oder im Ensemble, stetiger aber angenehm dosierter Fortschritt, der die Schüler fordert, aber nicht überfordert.

Zehn gelb unterlegte Seiten am Ende der Schülerhefte von Band 2 bieten eine Auswahl an Ergänzungsmaterial wie Tonleitern, verschiedene Technikübungen und Vorspielstücke. Diese zusätzlichen Angebote können nach Bedarf und Können der Schüler eingesetzt werden. Die Partitur enthält dazu eine ausführliche Anleitung.

Auch im Band 3 sind einige Seiten gelb unterlegt. Sie enthalten zusätzliche Übungen und Etüden, die nach und nach erarbeitet werden können.

Nachfolgend finden Sie einige Beispielseiten aus verschiedenen Instrumentalheften der Bände 2 und 3.

16

DYNAMISCHE ZEICHEN

= crescendo = *cresc.* = allmählich lauter werden
 = diminuendo = *dim.* = allmählich leiser werden

49. THEMA AUS DER "SYMPHONIE MIT DEM PAUKENSCHLAG" Haydn
 Andante

 * Spiele die Takte 1-8, 13-16 auch mit gebundenem Stakkato.

50. AKADEMISCHE FESTOUVERTÜRE Brahms
 Allegro

 * Zähle die Bindebögen. Es sind _____ Bindebögen.

51. ENGLISCHES WEIHNACHTSLIED * Lerne auswendig
 Moderato

 * Zähle die Bindebögen. Es sind _____ Bindebögen.

52. THEMA AUS DER 1. SYMPHONIE Brahms
 Allegro

 * Zähle die Bindebögen. Es sind _____ Bindebögen.

79GVN

16

DYNAMISCHE ZEICHEN

= crescendo = *cresc.* = allmählich lauter werden
 = diminuendo = *dim.* = allmählich leiser werden

49. THEMA AUS DER "SYMPHONIE MIT DEM PAUKENSCHLAG" Haydn
 Andante

 * Spiele die Takte 1-8, 13-16 auch mit gebundenem Stakkato.

50. AKADEMISCHE FESTOUVERTÜRE Brahms
 Allegro

 * Zähle die Bindebögen. Es sind _____ Bindebögen.

51. ENGLISCHES WEIHNACHTSLIED * Lerne auswendig
 Moderato

 * Zähle die Bindebögen. Es sind _____ Bindebögen.

52. THEMA AUS DER 1. SYMPHONIE Brahms
 Allegro

 * Zähle die Bindebögen. Es sind _____ Bindebögen.

79GVA

16

DYNAMISCHE ZEICHEN

= crescendo = *cresc.* = allmählich lauter werden
 = diminuendo = *dim.* = allmählich leiser werden

49. THEMA AUS DER "SYMPHONIE MIT DEM PAUKENSCHLAG" Haydn
 Andante

 * Spiele die Takte 1-8, 13-16 auch mit gebundenem Stakkato.

50. AKADEMISCHE FESTOUVERTÜRE Brahms
 Allegro

 * Zähle die Bindebögen. Es sind _____ Bindebögen.

51. ENGLISCHES WEIHNACHTSLIED * Lerne auswendig
 Moderato

 * Zähle die Bindebögen. Es sind _____ Bindebögen.

52. THEMA AUS DER 1. SYMPHONIE Brahms
 Allegro

 * Zähle die Bindebögen. Es sind _____ Bindebögen.

79GCO

16

DYNAMISCHE ZEICHEN

= crescendo = *cresc.* = allmählich lauter werden
 = diminuendo = *dim.* = allmählich leiser werden

49. THEMA AUS DER "SYMPHONIE MIT DEM PAUKENSCHLAG" Haydn
 Andante

 * Spiele die Takte 1-8, 13-16 auch mit gebundenem Stakkato.

50. AKADEMISCHE FESTOUVERTÜRE Brahms
 Allegro

 * Zähle die Bindebögen. Es sind _____ Bindebögen.

51. ENGLISCHES WEIHNACHTSLIED * Lerne auswendig
 Moderato

 * Zähle die Bindebögen. Es sind _____ Bindebögen.

52. THEMA AUS DER 1. SYMPHONIE Brahms
 Allegro

 * Zähle die Bindebögen. Es sind _____ Bindebögen.

79GCB

VIBRATO

ENTWICKLUNG DER FINGERKRAFT

7. FINGERGLEITEN

Mache nur Fingerbewegungen. Bewege den gleitenden Finger, aus einer gebogenen Haltung zu einer gestreckten Haltung und wieder zurück zur gebogenen Haltung. Halte die Finger unter dem Gleitfinger immer in einer lockeren Ruhestellung.

* Achte auf die richtige Haltung der linken Hand.

ENTWICKLUNG DER FINGERKRAFT-KORREKTE VIBRATOBEWEGUNG

8. WINKLE DIR ZU

a) Halte deinen linken Arm ohne Instrument in Spielhaltung, die Handinnenfläche deinem Gesicht zugewandt.
b) Winkle dir selbst zu. Winkle nur mit der Hand, halte den Arm dabei still. Das Winkeln soll aus dem Handgelenk heraus geschehen. Dies ist die Ausgangsbewegung für das Vibrato.

9. POLIERE DIE SAITEN

Setze das Instrument an (ohne Bogen) mache die Übungen a) und b). Verwende dabei die Rhythmen unten und folgende Haltungen:

• Normale Spielhaltung mit dem Ende der Schnecke gegen die Wand.

• Normale Spielhaltung

a) Lege den 2. Finger locker auf die A-Saite. Bewege Hand und Daumen in einer Vibratobewegung hin und her. Der 2. Finger gleitet dabei so leicht über die Saite, als ob er sie polieren wollte. Vergleiche Diagramm 1
b) Lege den Daumen in die normale Spielhaltung am Hals. Gleite nacheinander mit jedem Finger in einer Vibratohaltung hin und her wie in Übung a). Gleite nicht mit dem Daumen. Vergleiche Diagramm 2

RHYTHMEN † = Hin-Bewegung ‡ = Her-Bewegung

SPIELE MIT VIBRATO

10. TETRACHORD-TONLEITERN

Spiele diese Tetrachord-Tonleitern mit einem gleichmäßigen und entspannten Vibrato auf jeder Note. Pauriere, wenn die Hand müde wird.

* Wieviele Taktschläge sind in einem 2/4 Takt? _____



71. THE MINSTREL BOY

Irishes Volkslied

72. TECHNISCHE ÜBUNG

73. D-DURTONLEITER, ZERLEGTE TERZEN UND ARPEGGIEN

74. FREUDE FÜR DIE WELT.

Handel

LAGENWECHSEL MIT DEMSELBEN FINGER — 1. STUFE (AUFSTIGEND)

Erste (1.) Lage zur dritten (3.) Lage

ANWEISUNG ZUM LAGENWECHSEL

1. Bewege Hand, Daumen, Finger und Unterarm gemeinsam.
2. Ziehe dein Handgelenk in die Richtung der neuen Lage.
3. Während des Logewechsels muß der Druck des gleitenden Fingers etwas nachlassen.
4. Halte während des Gleitens deinen Gleitfinger in Kontakt mit der Saite.
5. Halte Hand, Daumen und Unterarm entspannt.
6. Während des Logewechsels den Bogen langsamer ziehen und den Bogendruck verringern.

ÜBUNGSANWEISUNGEN

1. Der erste Takt jeder Übung dient dazu, die richtige Tonlage zu erfassen.
2. Im zweiten Takt jeder Übung wird der Logenwechsel geübt.
3. Spiele jede Übung auch mit jeweils 2 gebundenen Noten.
4. Diese Übungen sollten nicht alle auf einmal gemacht werden. Teile sie auf und mache jeden Tag nur einige Übungen. Nimm spezielle Logenwechselsübungen in dein Repertoire auf.
5. Mache diese Übungen auch in folgenden Tonarten, um die entsprechenden Griffabstände zu üben.

I. LAGENWECHSEL MIT DEM 1. FINGER

II. LAGENWECHSEL MIT DEM 2. FINGER

III. LAGENWECHSEL MIT DEM 3. FINGER

IV. LAGENWECHSEL MIT DEM 4. FINGER

80GVN

ETÜDEN

TREMOLO	♯, ♯ oder ♯♯ außer Takt	Tremolo wird mit schnellen Auf- und Abbewegungen des Bogens auf einem Ton gespielt, mit einer unbestimmten Anzahl von Bogenstrichen (außer Takt).
----------------	----------------------------	---

145. ETÜDE IN C-DUR Dancla Op. 52

SPICCATO	♯♯♯ oder ♯♯♯ = ♯	Spiccato ist eine leichte, kontrollierte Bogenstrichart mit leichtem Aufheben nach jeder Note. Es spielt sich am besten im unteren Drittel des Bogens.
-----------------	------------------------	--

146. SPICCATO-ÜBUNG

147. SPICCATO-ETÜDE Kayser

80GVN

140. SIMPLE GIFTS

Shaker Melodie

Moderato

mf mp f

* Umkreise die Noten, welche mit dem 1. Finger in der 2. Lage gespielt werden.

141. C-DUR TONLEITER, ZERLEGTE TERZEN UND ARPEGGIEN

142. ARKANSAS TRAVELER

Amerikanisches Volkslied

Allegro

f mp

BOGVN

140. SIMPLE GIFTS

Shaker Melodie



Moderato

mf mp f

* Umkreise die Noten, wo das Klasse 3 Lagerwechsel vorkommt.

141. C-DUR TONLEITER, ZERLEGTE TERZEN UND ARPEGGIEN

142. ARKANSAS TRAVELER

Amerikanisches Volkslied

Allegro

f mp

(passend zu Seite 43 der Instrumentalhefte)

140. SIMPLE GIFTS

Shaker Melodie

Moderato

mf f mp

142. ARKANSAS TRAVELER

American Folk Song

Allegro

f mp

Die Theoriehefte zur ALLES FÜR STREICHER Schule

Die beiden Theorie-Arbeitshefte, Band 1 und 2, helfen den Streicher-Schülern auf angenehme und spielerische Weise, das erforderliche theoretische Wissen zu erlangen und allmählich zu vertiefen.

Alle Aufgaben sind genau vorgegeben und erklärt, so dass die Schüler nur noch eine kurze Anleitung erhalten müssen. Dies bedeutet für den Lehrer eine große Zeitersparnis und den Schülern machen die Aufgaben auf diese Weise viel Spaß.

Sowohl im Einzelunterricht, aber besonders im Gruppenunterricht oder beim Klassenmusizieren im ganzen Orchester stellt die Verwendung dieser Theoriehefte daher eine große Arbeitserleichterung dar.

Die Theorie-Arbeitshefte sind genau auf die ALLES FÜR STREICHER Schulen abgestimmt, das heißt, es ist immer genau angegeben, zu welcher Seite der Schulhefte die Aufgaben gehören.

Die Theoriehefte Band 1 und 2 sind individuell für die verschiedenen Streichinstrumente erhältlich. Dabei sind die Aufgaben identisch, nur die Schreibweise der Noten ist in Violin-, Alt- bzw. Bass-Schlüssel differenziert.

Nachfolgend einige Beispielseiten aus den Theorieheften 1 und 2:

ALLES FÜR STREICHER, Theorieheft 1

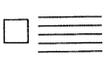
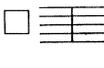
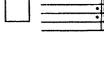
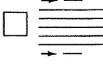
Violine: Seite 5 und 10

Zur gleichzeitigen Verwendung mit den Seiten 14–17 der Violinschule, Heft 1. 5

12. ZEICHNE DIE TAKTSTRICHE EIN/SCHREIBE EIN, WIE DU ZÄHLEN MUßT
Zeichne die Taktstriche in die beiden folgenden Zeilen so ein, daß jeder Takt die richtige Anzahl von Taktschlägen erhält. Schreibe auf die vorgesehenen Linien wie du zählen mußt.



13. ZUSAMMENFÜGEN
Füge die richtige Bezeichnung mit dem entsprechenden Symbol zusammen. Schreibe die Nummer der passenden Bezeichnung in die Kästchen vor den Symbolen.

<input type="checkbox"/> 	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 
<input type="checkbox"/> 	<input type="checkbox"/> 	<input type="checkbox"/> 
<input type="checkbox"/> 	<input type="checkbox"/> 	<input type="checkbox"/> 
<input type="checkbox"/> v	<input type="checkbox"/> 	<input type="checkbox"/> 

BEZEICHNUNGEN

1. Abstrich	5. Zeilensystem	9. Ganze Pause
2. Aufstrich	6. Taktart	10. Hilfslinie
3. Taktstrich	7. Viollinenschlüssel	11. Viertelnote
4. Takt	8. Wiederholungszeichen	12. Halbe Note

84GVN

10 Zur gleichzeitigen Verwendung mit den Seiten 23–24 der Violinschule, Heft 1.

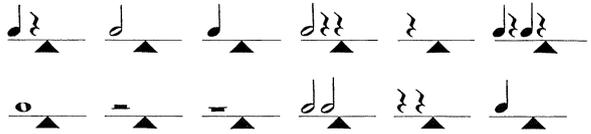
30. ZEICHNE DIE TAKTSTRICHE EIN/SCHREIBE EIN WIE DU ZÄHLEN MUßT
Zeichne in die beiden folgenden Notenzeilen die Taktstriche so ein, daß in jedem Takt die richtige Anzahl von Schlägen ist. Schreibe auf die vorgesehenen Linien, wie du zählen mußt.



31. MUSIKALISCHEN RECHNEN
Fülle jedes leere Feld mit einer Note/Pause aus, daß es addiert die Summe ergibt.

Noten			Pausen		
<input type="checkbox"/> 	<input type="checkbox"/> 	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 	<input type="checkbox"/> 	<input type="checkbox"/> 7
<input type="checkbox"/> 	<input type="checkbox"/> 	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 	<input type="checkbox"/> 	<input type="checkbox"/> 8
<input type="checkbox"/> 	<input type="checkbox"/> 	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 	<input type="checkbox"/> 	<input type="checkbox"/> 9

32. GLEICHE DIE WAAGE AUS
Schreibe eine Note oder Pause ein um die Waage auszugleichen. Beachte, daß die Noten und Pausen auf der einen Seite die andere, welche du geschrieben hast, genau ausgleichen.



84GVN

16 Zur gleichzeitigen Verwendung mit den Seiten 30–32 der Violinschule, Heft 1.

48. ERKENNE BINDE- UND HALTEBÖGEN
Schreibe ein B unter alle Bindebögen und ein H unter alle Haltebögen.

50. GLEICHE DIE WAAGE AUS
Schreibe je eine Note, um die Waage auszugleichen.

50. GLEICHE DIE WAAGE AUS
Schreibe je eine Note um die Waage auszugleichen.

51. ZEICHNE TAKTSTRICHE/SCHREIBE EIN WIE DU ZÄHLEN MUßT
Zeichne in die folgenden beiden Zeilen die Taktstriche so ein, daß jeder Takt die richtige Anzahl von Taktschlägen enthält. Schreibe auf die vorgesehenen Zeilen, wie du zählen mußt.

84GVN

24 Zur gleichzeitigen Verwendung mit den Seiten 41–42 der Violinschule, Heft 1.

73. ERKENNE DYNAMISCHE ZEICHEN
Schreibe das Wort, das Symbol und die Bedeutung in die vorbereiteten Kästchen.

Worte	Symbole	Bedeutung
Forfe		
	<i>p</i>	
		mittel laut

74. BESTIMME HOHE UND TIEFE NOTEN
Bestimme die Griffe aller Noten wie folgt: Schreibe auf die leeren Zeilen ein H bei allen Noten welche mit einem hohen, zweiten Finger gegriffen werden, und ein T bei allen Noten, welche mit tiefem, zweitem Finger gegriffen werden.

75. MUSIKALISCHE RECHENAUFGABE
Schreibe die leeren Linien eine Note oder eine Pause, um diese musikalischen Aufgaben zu lösen.

$\text{♩} + \text{♩} = \text{—}$ $\text{♩} - \text{♩} = \text{—}$ $\text{♩} + \text{♩} + \text{♩} = \text{—}$
 $\text{♩} + \text{—} = \text{♩}$ $\text{♩} + \text{—} - \text{♩} = \text{♩}$ $\text{♩} + \text{—} + \text{—} = \text{♩}$
 $\text{♩} - \text{♩} = \text{—}$ $\text{—} + \text{♩} - \text{♩} = \text{—}$ $\text{—} - \text{♩} + \text{—} = \text{—}$
 $\text{—} - \text{♩} = \text{—}$ $\text{♩} + \text{♩} - \text{♩} = \text{—}$ $\text{♩} + \text{—} - \text{—} - \text{♩} = \text{—}$

84GVN

8 Schüle 2–Seiten 74–77

21. ZEICHNE TAKTSTRICHE EIN/SCHREIBE EIN WIE DU ZÄHLEN MUßT
Zeichne in die drei folgenden Zeilen die Taktstriche so ein, daß jeder Takt die richtige Anzahl von Taktschlägen enthält. Schreibe auf die vorgesehenen Linien wie du zählen mußt.

22. GLEICHE DIE WAAGE AUS
Schreibe je eine Note oder Pause um die Waage auszugleichen.

23. MUSIKALISCHE RECHENAUFGABE
Fülle jedes leere Feld mit einer Note oder Pause zur Lösung der Aufgaben.

85GVN

16 Schüle 2–Seiten 25–27

45. ERKENNE HOHE UND TIEFE NOTEN
Erkenne die Griffweise aller folgenden Noten: schreibe ein H bei allen Noten, die mit hohem erstem Finger gespielt werden und ein T bei allen Noten, die mit dem tiefen, ersten Finger gespielt werden.

46. NENNE NOTEN
1. Schreibe die Namen der Noten, welche an dem Platz der Kreise und Kästchen der Griffballe gespielt werden. Diese Noten bilden den zerlegten B-Dur Akkord.
2. Die untenstehenden Noten gehören zum B-Dur Akkord. Schreibe die Namen der Noten auf die vorgesehenen Linien.

47. ERKENNE HOHE UND TIEFE TÖNE
Erkenne die Griffweise der folgenden Noten: Schreibe auf die Linien ein H für die Noten, die mit einem hohen vierten Finger gespielt werden und ein T für die Noten, die mit einem tiefen vierten Finger gespielt werden.

48. NENNE UND ZEICHNE ZERLEGTE AKKORDE
Schreibe die Notennamen der C-, F- und B-Akkorde auf die vorgesehenen Linien. Zeichne die Noten der zerlegten Akkorde in die Notenzeile ein. Verwende Viertelnoten. Achte darauf, daß die Notenhäse in die richtige Richtung zeigen.

85GVN

Die Partituren der ALLES FÜR STREICHER Schulen

Zu allen drei Bänden der ALLES FÜR STREICHER Instrumentalschulen gibt es eine Partitur. Gerade für den Aufbau von Jugend- und Schulorchestern und beim Klassenmusizieren mit Streichinstrumenten ist die Verwendung dieser umfangreichen Direktionswerke sehr zu empfehlen.

Die Partituren enthalten alle Übungen und Spielstücke aus den Streicherheften sowie die zugehörigen Klavierstimmen.

Vor jeder Übung sind spezielle Hinweise für den Lehrer eingefügt, die auf die Besonderheiten dieses Stückes eingehen.

Alle Schülerhefte (Schulen und Theoriehefte) sind in Deutsch. Die Partituren sind nur in Englisch lieferbar. Dem 1. Band liegt aber eine deutsche Übersetzung bei.

Nachfolgend finden Sie einige Beispielseiten aus den Partituren zu ALLES FÜR STREICHER.

ALLES FÜR STREICHER, Band 1

Partitur: Seite 152 und 166

152 STUDENT BOOK—Page 44

TEACHER: All selections on student page 44 make excellent solo material. Encourage everyone to work on all of the techniques that go into a polished performance.

Tone	Tempo
Intonation	Dynamics
Bow Division	Phrasing

172. WHEN LOVE IS KIND Irish Folk Song

THEORY GAME

Violin 1, Violin 2, Viola, Cello, Str. Bass, Piano

Allegro

1 2 3 4 5 6

7 8 9 10 11 12

★ This line is written in the following key: _____

72c

166 STUDENT BOOK—Page 47

D.C. AL CODA

<i>D. C.</i> (Da Capo) = to the beginning <i>al Coda</i> = to Coda <i>Coda</i> = ending	When you see the <i>D. C. al Coda</i> go back to the beginning. When you come to the \square (Coda sign) skip to the Coda.
---	--

TEACHER: Explain the meaning of *divisi*. Note that the student book violin parts are written on a single staff. Divide as necessary to achieve good balance. This is an excellent program selection.

183. HAPPY BLUES Frost

Violins 1 & 2, Viola, Cello, Str. Bass, Piano

Allegro moderato

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

72f

ALLES FÜR STREICHER, Band 2

Partitur: Seite 73 und 175

STUDENT BOOK—Page 16 73

DYNAMICS

= crescendo = *cresc.* = gradually play louder

= diminuendo = *dim.* = gradually play softer

TEACHER: The successful production of dynamics is greatly determined by bow control. It is important to introduce crescendos and diminuendos with open string and scale work. Use lines 53 and 75 to teach the basics of dynamics. Then come back to this page and work through the next four songs reinforcing quality tone production at all dynamic levels. From this point on, have students look for opportunities to enhance musical phrases with dynamics as they begin to understand and interpret all music.

49. SURPRISE SYMPHONY-THEME Haydn

Andante

★ Also play measures 1-8, 13-16 with a staccato bowing.

79F

STUDENT BOOK—Page 40, continued 175

144. MINUET Bach

Moderato

79F

ALLES FÜR STREICHER, Band 2 Partitur: Seite 182

ALLES FÜR STREICHER, Band 3 Partitur: Seite 234

ENSEMBLE STUDENT BOOK—page 42

147. MARCH GRANDIOSO Frost

Allegro maestoso $\text{♩} = 112$

79F

234 STUDENT BOOK—Page 45, continued

SPICCATO

or = ♩

Spiccato is a light, controlled bouncing bow stroke leaving the string after each note. It is best played in the lower third of the bow.

TEACHER: Spiccato bowing is on off the string or bouncing bow stroke. Have students hold the bow at the balance point at first to get the feel of the bow bouncing easily. Have them get a vertical bounce first then add length to the stroke. Be sure the sound of the down bows equal the sound of the up bows. Students should think they are brushing the string rather than hitting the string. When they can control the bounce, have them move their hand to the normal place where they hold their bow. Select a tempo that students can comfortably control a bouncing bow. When they can comfortably control the bounce, have them develop the following two types of spiccato:

Short spiccato — played just below the middle of the bow.
This spiccato is used for softer passages.

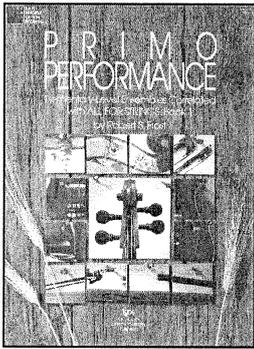
Brushed spiccato — played in the lower half of the bow.
This spiccato is used for louder passages.

146. SPICCATO TRAINER

Sammelbände als Ergänzung zur ALLES FÜR STREICHER Schule

Primo Performance

von Robert S. Frost

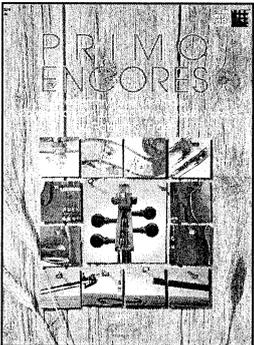


Ensemblestücke für die Elementarstufe. Passend zu **Alles für Streicher**, Heft 1. Das Heft enthält leichte mehrstimmige Stücke für Streicheranfänger. Jedes Instrumentalheft beinhaltet die Solostimme, aber auch Harmoniestimmen zum Ensemblespiel. Zusammen mit der Klavierbegleitung kann sowohl ein Solist, als auch ein ganzes Streichorchester musizieren.

Best.Nr. 90VN	Violine	Best.Nr. 90SB	Bass
Best.Nr. 90VA	Viola	Best.Nr. 90PA	Klavier
Best.Nr. 90CO	Cello	Best.Nr. 90F	Partitur

Primo Encores

von Robert S. Frost



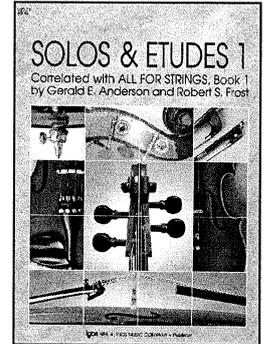
Diese Sammlung leichter Ensemblestücke enthält Volkslieder, klassische Themen, Kanons und Originalkompositionen. Passend zu **Alles für Streicher**, Heft 1 und 2.

Best.Nr. 97VN	Violine
Best.Nr. 97VA	Viola
Best.Nr. 97CO	Cello
Best.Nr. 97SB	Bass
Best.Nr. 97PA	Klavier
Best.Nr. 97F	Partitur

Solos und Etüden

von Robert S. Frost

Passend zu **Alles für Streicher**. Die beiden Hefte enthalten Solostücke und Etüden für das Streicherensemble. Die Stücke sind für alle Instrumente unisono und unterstützen die technische Entwicklung sowie die musikalische Entfaltung der Streicherschüler. Die Klavierbegleitstimme ist in der Partitur enthalten, aber auch in einem Extraheft lieferbar.



	Heft 1	Heft 2
	Best.Nr.	Best.Nr.
Violine	89VN	91VN
Viola	89VA	91VA
Cello	89CO	91CO
Bass	89SB	91SB
Klavier	89PA	91PA
Partitur	89F	91F

Preise und weitere Ergänzungshefte finden Sie in unserem Gesamtkatalog oder unter www.joh-siebenhuener.de

Orchesterstücke „Performance Selections“ als Ergänzung zur ALLES FÜR STREICHER Schule

Genau passend zur ALLES FÜR STREICHER Schule sind zahlreiche Orchesterstücke lieferbar.

Bei diesen Stücken im Schwierigkeitsgrad 1 – 2 ½ ist genau angegeben, ab welcher Seite der ALLES FÜR STREICHER Schulen das einzelne Stück problemlos einstudiert werden kann.

Diese Orchesterstücke enthalten auf der Rückseite zusätzliche Intonations- und Tonleiterübungen für das spezielle Stück, die unisono vom ganzen Orchester gespielt werden können.

Eine Auflistung der Spielstücke finden Sie in unserem Gesamtkatalog.
Hörbeispiel auch unter www.joh-siebenhuener.de

Musikverlag Joh. Siebenhüner

Tannenstr. 25, 64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 06105-5357, Fax 06105-75364
E-Mail: info@joh-siebenhuener.de

Infos und Web-Shop: www.joh-siebenhuener.de